

Tennis

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren galt es nach dem Abrüsten der Plätze im Oktober, die Weichen für die neue Saison zu stellen. Nach einer ausführlichen Beratung im Vorstand haben wir uns entschieden, zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung kurz vor Weihnachten einzuladen.

Wie allen aktiven Spielerinnen und Spielern bekannt, waren wir in den vergangenen Jahren und vor allem in der zurückliegenden Saison mit der Bespielbarkeit unserer Tennisplätze äußerst unzufrieden. Vielfach war nur ein Platz bespielbar. Dies lag nach unserer Auffassung nicht an einer mangelhaften Platzpflege sondern an dem Sachverhalt, dass unsere Plätze nach ca. 35 Jahren dringend grundlegend saniert werden müssen. Die dafür erforderlichen Mittel, in Höhe von mindestens 6000,00 € je Platz, können wir ohne eine größere Zuwendung vom SV Millingen nicht bestreiten.

Wenn wir den Spielbetrieb in der vergangenen Saison betrachten, so haben relativ wenige Mitglieder unsere Einrichtungen genutzt. Vor diesem Hintergrund stellte sich für uns die Frage, ob die zur Sanierung der Plätze erforderlichen finanziellen Mittel zu rechtfertigen sind. Diese Problematik ist damit in einem direkten Zusammenhang mit der Zukunft unserer Tennisabteilung zu sehen.

Nach eingehender Aussprache in der außerordentlichen Mitgliederversammlung haben wir uns einstimmig darauf verständigt, von einer Grundsanierung der Plätze abzusehen und in 2014 nur zwei Plätze wie bisher aufzubereiten. Nach der Saison 2014 soll bei einer erneuten Zusammenkunft der Mitglieder über die weitere Vorgehensweise entschieden werden.

Wie in den vergangenen Jahren verlief die Frühjahresherrichtung der Plätze problemlos, da sich nahezu alle aktiven Mitglieder an diesen Arbeiten beteiligt haben und unser Platzwart Robert Lindner bereits viele Vorarbeiten geleistet hatte. Entgegen unserer Befürchtungen hat sich die Bespielbarkeit unserer Plätze in dieser Saison deutlich verbessert.

Zum offiziellen Saisonstart und zu Mitgliederversammlung hatten wir zum 13. April eingeladen. Auf der Tagesordnung der Versammlung standen u.a. turnusmäßige Neuwahlen. Da der bisherige Abteilungsleiter, Horst Siepmann, nicht mehr für eine Wiederwahl kandidierte, wurde sein bisheriger Stellvertreter Clemens Brune für dieses Amt vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Gabi Lönneker ist neue stellvertretende Abteilungsleiterin. In ihrem Amt bestätigt wurde Heike Rasch als Schriftführerin.

Der neugewählte Abteilungsleiter bedankte sich sehr herzlich bei seinem Vorgänger für seine engagierte Arbeit in den zurückliegenden Jahren.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt stand unter der Überschrift: Wie geht es mit unserem Clubheim weiter?

Dazu berichtete Clemens Brune über die geplante Zusammenlegung der Vereinsheime des SVM und der Tennisabteilung. Die vorgesehenen Umbauarbeiten wurden anhand einer Bauskizze erörtert. Der SVM verspricht sich von der Zusammenlegung der beiden Einrichtungen, in Verbindung mit einem neuen Bewirtungskonzept und erweiterter Öffnungszeiten, eine größere Akzeptanz bei den Mitgliedern und ggf. auch bei externen Gästen.

Unter der Voraussetzung, dass den Mitgliedern der Tennisabteilung auch nach den geplanten Umbauarbeiten ein uneingeschränkter Zugang zu den bisherigen Einrichtungen möglich ist, stimmte die Versammlung den Umbauarbeiten einstimmig zu.

Der Spielbetrieb in der laufenden Saison ist noch sehr zurückhaltend, wenngleich wir zu den Spielen der Mühle-Runde stets mit einer nahezu kompletten Mannschaft antreten konnten. Nach einer sehr erfolgreichen Teilnahme in diesem Wettbewerb im vergangenen Jahr, mit Erfolgen gegen Schwafheim, Asberg, Ruhrort und Moers mussten wir nur eine äußerst knappe Niederlage gegen Dinslaken hinnehmen. Auch in diesem Jahr verläuft unsere Teilnahme in der Mühle-Runde, mit einem Remis in Kamp und einem überzeugenden Erfolg gegen Schaephuysen, bislang erfolversprechend.

Die Tennisabteilung dankt allen aktiven und passiven Mitgliedern für ihr Engagement im zurückliegenden Berichtszeitraum sehr herzlich.

Clemens Brune
(Abteilungsleiter Tennis)